

Förderprogramme und Institutionen in Hamburg

Musikreferat der Kulturbehörde Hamburg

Die Kulturbehörde fördert genreübergreifend mit dem Musikstadtfonds die musikalischen Akteure der Freien Musikszene Hamburgs bei der Durchführung von künstlerisch hochwertigen, programmatisch innovativen Konzepten und Veranstaltungen.

Die Kulturbehörde fördert darüber hinaus im Bereich Musikwirtschaft

-kleine Musiklabels bei Musikproduktionen

-Musikclubs über die Vergütung von GEMA-Gebühren ihrer Livemusikveranstaltungen: Live Concert Account

-Innovative Geschäftsmodelle im digitalen Musikmarkt über das Programm Music worX.

Weitere Informationen:

Musikstadtfonds: <http://www.hamburg.de/bkm/musikstadtfonds/>

Hamburger Labelförderung: <http://www.hamburg.de/labelfoerderung/>

Live Concert Account: <http://www.hamburg.de/bkm/liveconcertaccount/>

Music WorX - Das Programm für innovative Geschäftsmodelle in der Hamburger Musikwirtschaft:

<http://www.hamburg.de/music-worx/>

(Quelle: hamburg.de, www.hamburg.de)

RockCity Hamburg e.V. – Zentrum für Populärmusik - Gefördert durch die Freie und Hansestadt Hamburg, Kulturbehörde

RockCity Hamburg e.V. wurde 1987 als Zentralorgan Hamburger Musikschafter von Musikern und Musikaktivisten gegründet. Bereits 1988 profilierte sich der junge Verein mit Projekten wie die Gründung des Rockspektakels Hamburg und die erste Nacht der Clubs in Deutschland. Es folgte die strukturelle Begleitung der sog. Hamburger Schule und des Genres deutschsprachiger HipHop mit Musikexportprojekten nach New York, Texas, Chicago und Kopenhagen, sowie die Gründung des bundesweiten Verbands unabhängiger Musikunternehmen VUT (heute mehr als 1.300 Mitgliedsfirmen), des Clubkombinat Hamburg e.V. sowie der Hanseplatte als erstem lokalen Musikladen weltweit.

Weitere Informationen: <http://www.rockcity.de>

(Quelle: RockCity Hamburg e.V. – Zentrum für Populärmusik, www.rockcity.de)